



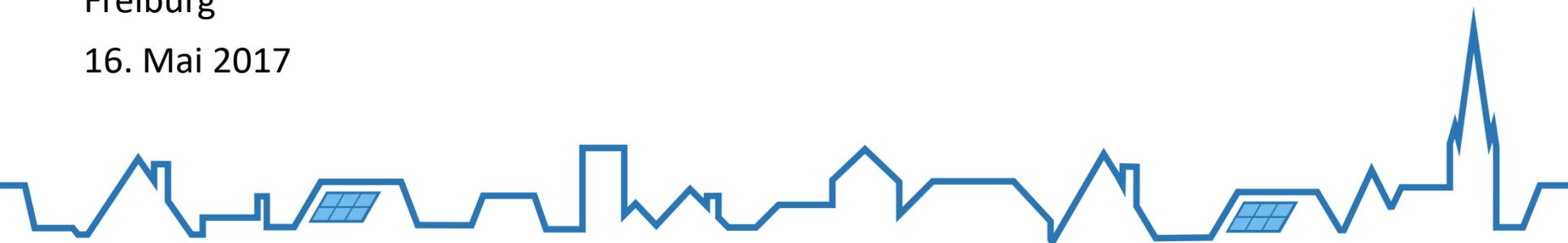
DEIN DACH KANN MEHR!

In 10 Schritten zur eigenen PV-Anlage

Harald Schwieder

Freiburg

16. Mai 2017



- Schritt 1 bis Schritt 10
 - siehe Aktionsblatt Nr. 1:
„Schritt für Schritt zur eigenen PV-Anlage“



Aktionsblatt Nr. 1

Freiburger Gemeinnützige
DEIN DACH
KANN MEHR!

Schritt für Schritt zur eigenen PV-Anlage!

Was müssen Sie auf dem Weg zur eigenen PV-Anlage beachten? Welche Fragen gilt es zu klären und welche Entscheidungen müssen gefällt werden? Diese Übersicht zeigt Ihnen die wichtigsten Schritte.

1. **Fakten sammeln!**
Diverse Parameter entscheiden darüber, ob sich eine PV-Anlage für Sie lohnt. Die wichtigsten haben wir im Aktionsblatt Nr. 2 für Sie zusammengestellt. Füllen Sie diese Checkliste doch gleich aus.
2. Mit der ausgefüllten Checkliste können Sie zur Energieberatung gehen, sich die Wirtschaftlichkeit berechnen lassen und weitere Fragen klären. Schauen Sie doch gleich, ob es noch kostenfreie Beratungs-Angebote unter www.freiburg.de/PV gibt.
3. Alternativ gibt es im Internet diverse Möglichkeiten zur Abschätzung der Wirtschaftlichkeit Ihrer PV-Anlage (z.B. bei www.co2online.de).
4. Kontaktaufnahme zum Solarinstallationsbetrieb: Vielleicht können Ihre Nachbarn mit der PV-Anlage einen Betrieb empfehlen. Oder fragen Sie bei einer Energieberatung nach.
5. Vereinbaren Sie mit der Solarfirma einen Besichtigungstermin und lassen Sie sich ein Angebot machen. Schauen Sie beim Angebot nicht nur auf den Preis der PV-Module. Qualität und Service sind ebenso wichtig, damit Ihre Anlage über 20 Jahre zuverlässig läuft.
6. **Finanzierungsplanung**
 - Wie viel können Sie aus eigenen Mitteln finanzieren?
 - Bei einer Fremdfinanzierung prüfen Sie die Nutzung des KfW-Kredit-Programms (z.B. die Angebote Nr. 270 und ggf. 275).
 - Fragen Sie auch bei Ihrem Stromversorger nach einer Förderung.
7. Auftragsvergabe an einen Solarinstallationsbetrieb und Aufbau der PV-Anlage
8. Besprechen Sie mit dem Solarbetrieb, wann Sie die Anmeldung Ihrer Anlage beim regionalen Netzbetreiber und der Bundesnetzagentur vornehmen sollen.
9. Nach Fertigstellung und erfolgreicher Funktionsprüfung erhalten Sie eine Dokumentation und Betriebseinweisung.
10. Während des Betriebs, je nach Wunsch oder Bedarf
 - Sichtkontrolle (Wartung)
 - Ertragskontrolle (Monitoring, z.B. durch Ertragsvergleich unter www.pv-ertrage.de)

Schritt 1: Fakten sammeln

- Abfrage von Parametern, wichtig für:
 - Umsetzbarkeit
 - Wirtschaftlichkeit
- siehe Aktionsblatt Nr. 2
 - Checkliste „Meine PV-Anlage“
 - Dachtyp, -fläche etc.
 - www.freiburg.de/freesun

Aktionsblatt Nr. 2

Freiburger Energiespeicher
**DEIN DACH
KANN MEHR!**

☛ Checkliste „Meine PV-Anlage“

Wenn Sie die nachfolgende Liste ausfüllen, sind Sie bestens vorbereitet für die Energieberatung oder das Gespräch mit dem Solarinstallationsbetrieb. Die Liste umfasst alle Punkte, die für eine Auslegung der PV-Anlage und für eine Abschätzung der Wirtschaftlichkeit notwendig sind.

Frage 1	Weichen Dachtyp haben Sie?
Hinweis	Klassische Dachtypen sind z.B. Flachdach, Satteldach, Pultdach.
Ihre Antwort	
Frage 2	Schätzen Sie die potentielle freie Dachfläche ab
Hinweis	Unter www.freiburg.de/freesun können Sie für Ihre Dachfläche diverse Parameter ersehen, darunter eine mögliche zu installierende Leistung. Alternativ können Sie die Fläche aus den Bauplänen des Hauses ablesen oder bringen Sie einen Screenshot von Google Maps mit.
Ihre Antwort	
Frage 3	Geben Sie die Neigung des Daches an
Hinweis	Typische Dachneigungen liegen zwischen 20 und 60°; Flachdächer zwischen 0 und 5°.
Ihre Antwort	
Frage 4	In welche Himmelsrichtungen zeigen die Dachflächen?
Hinweis	Angabe in Grad (Süden = 0°) oder als Himmelsrichtung (N, O, S, W, SW, SO, ...)
Ihre Antwort	
Frage 5	Muss das Dach innerhalb der nächsten 20 Jahre saniert werden? Gibt es eine Asbestbelastung?
Hinweis	Eine Dacheindeckung ist i.d.R. auf 40-50 Jahre ausgelegt.
Ihre Antwort	
Frage 6	Kann das Dach die zusätzliche Last durch eine PV-Anlage aufnehmen?
Hinweis	Insbesondere bei Flachdächern ist die Belastbarkeit zu prüfen.
Ihre Antwort	

Schritt 3: weitere Beratungsangebote

- Alternativ: Abschätzung Wirtschaftlichkeit online

- z. B. www.co2online.de¹,
Umweltinstitut München e. V.

co2online

Startseite | Presse | Partner | Über uns | Statistik | English | Newsletter | Datenschutzerklärung

Energie sparen | Modernisieren und Bauen | Fördermittel | Klima schützen | Service

Startseite > Service > EnergiesparChecks > SolardachCheck

SolardachCheck

Werden Sie Ihr eigener Energielieferant mit Strom und Wärme von der Sonne. Der SolardachCheck ermittelt, ob sich Ihr Dach für eine Photovoltaik- und/oder eine Solarthermieanlage eignet und berechnet den für Sie besten Ertrag.

EINGABE | ERGEBNIS | INFO

1 Start 2 Dach 3 Verschattung 4 Karte 5 Förderung

Willkommen beim SolardachCheck

Sonnenenergie ist unendlich verfügbar und kann auch in Deutschland wirtschaftlich für die Bereitstellung klimafreundlicher Energie genutzt werden. Dieser Ratgeber zeigt Ihnen in wenigen Minuten, ob sich das Dach Ihres Gebäudes für eine Solarthermie oder auch eine Photovoltaikanlage eignet und ob sich der Einbau für Sie rentiert. Sollten Sie sich für eine Installation entscheiden, wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb, denn dieser Ratgeber ist kein Planungstool.

Postleitzahl des Gebäudestandortes

Ich bin

Handwerker Hauseigentümer
 Hausverwalter Mieter
 Wohnungseigentümer

Gebäudetyp

Ein- oder Zweifamilienhaus Mehrfamilienhaus

Baujahr des Gebäudes

Beheizte Wohnfläche des Gebäudes in m²

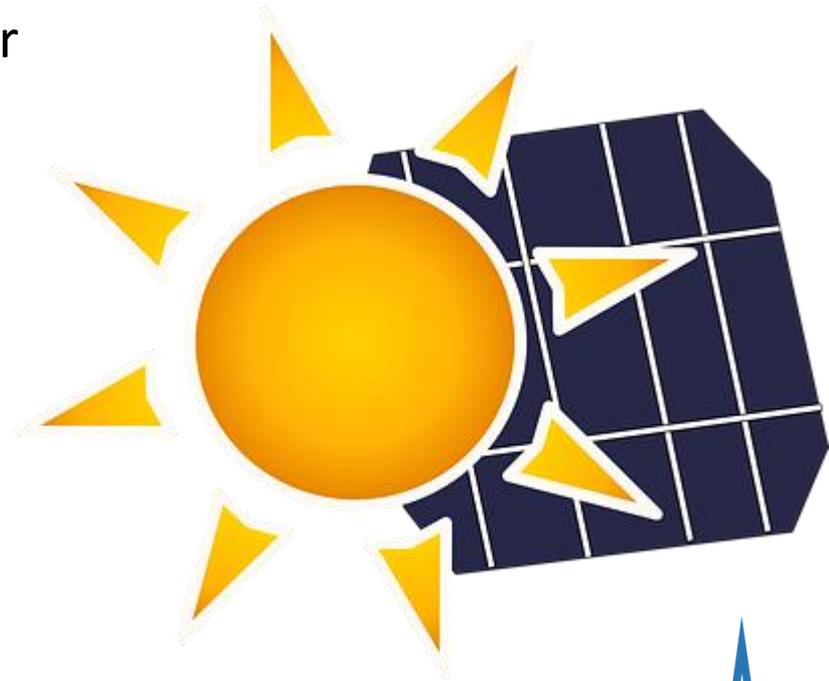
Ich möchte mich informieren über

Photovoltaik Solarthermie
 Solarthermie + Photovoltaik

1) <http://www.co2online.de/service/energiesparchecks/solardachcheck/>

Schritt 4: Solarteure anfragen

- Solarteure finden:
 - Nachbarn/Freunde/Bekannte
 - Energieberatung
 - Branchenbuch/Handwerkskammer



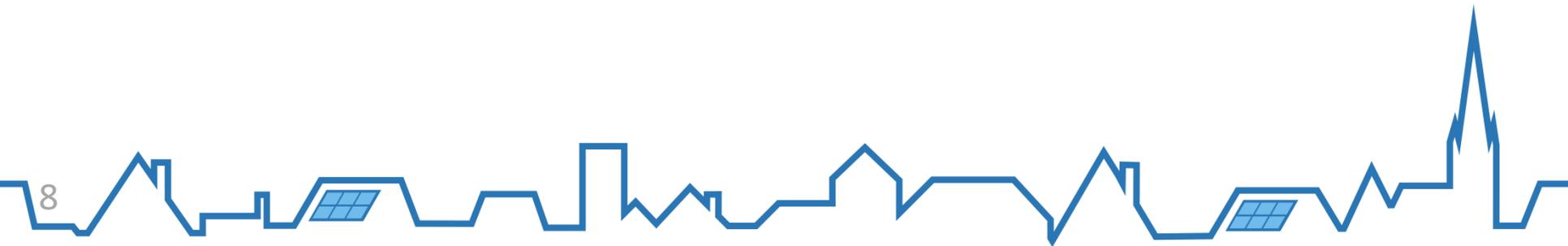
Schritt 5: Besichtigungstermin vereinbaren

1. Besichtigungstermin vereinbaren
2. Angebot erstellen lassen
 - Preis
 - Qualität
 - Service



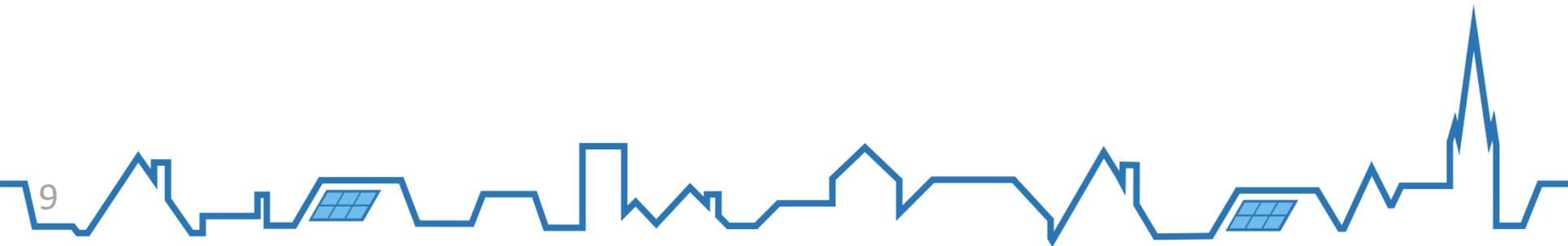
Schritt 6: Finanzierungsplanung

- Eigenfinanzierung möglich?
- Fremdfinanzierung
 - KfW-Kredit-Programme
- weitere Förderungen?
 - Stromversorger



Schritt 7: Auftragsvergabe

- Auftragsvergabe an Solarteur
- Installation der PV-Anlage



Schritt 8: Anmeldung PV-Anlage

- bei Bundesnetzagentur

- Online
- PV-Meldeportal
- Verpflichtend durch Anlagenbetreiber



EEG Anlagenregister Solar

Startseite des PV-Meldeportals

Über das PV-Meldeportal können Sie mit Ihren Zugangsdaten eine oder mehrere PV-Anlagen der Bundesnetzagentur melden. PV-Anlagen, die per Brief, Fax oder als E-Mail-Anhang an die Bundesnetzagentur gemeldet wurden, können **nicht** über das PV-Meldeportal eingesehen und bearbeitet werden.

Wenn Sie bereits zur Nutzung des PV-Meldeportals frei geschaltet sind, geben Sie bitte hier Ihre Zugangsdaten ein:

Login

E-Mail-Adresse:

Passwort:

[Passwort vergessen](#)

Registrierung

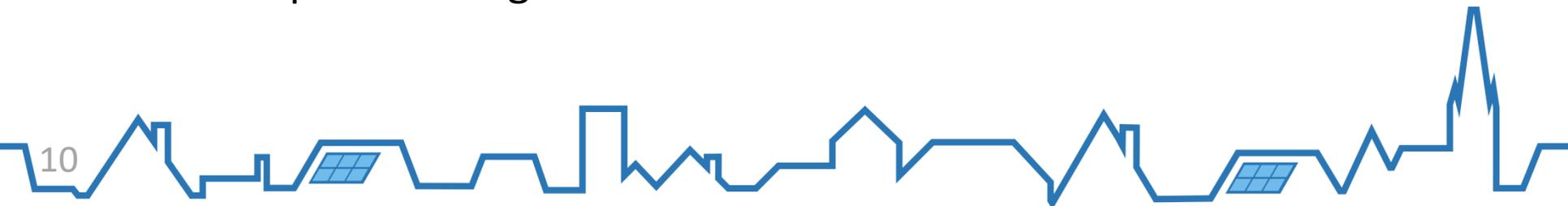
Wenn Sie noch kein Nutzer des PV-Meldeportals sind und eine neue PV-Anlage der Bundesnetzagentur melden möchten, lassen Sie sich bitte zunächst registrieren.

- beim Netzbetreiber

- bnNETZE
- Anmeldung i. d. R. durch Solarteuer
- Einspeisevertrag

Version: 1.07
Stand: 25.08.2014

PV-Meldeportal der Bundesnetzagentur



Schritt 9: Fertigstellung

- Funktionsprüfung
- Dokumentation
- Betriebseinweisung



Schritt 10: Betrieb

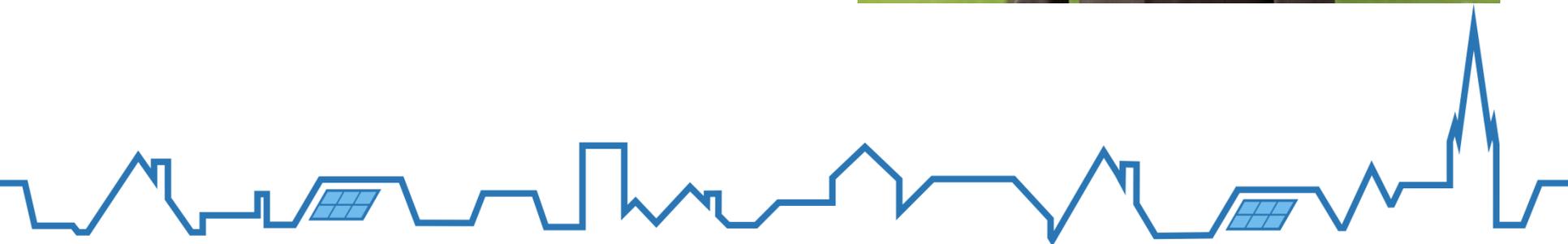
- Sichtkontrolle (Wartung)
- Ertragskontrolle
 - Monitoring
 - Ertragsvergleich
(z.B. www.pv-ertraege.de)



Harald Schwieder
Energieagentur Regio Freiburg GmbH

0761/79177-14

schwieder@energieagentur-freiburg.de



Disclaimer

Diese Folienszusammenstellung ist urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung ist nur für private Zwecke und nicht für den kommerziellen Gebrauch erlaubt. Die Weitergabe an Dritte, die Nutzung von Teilen der Präsentation oder der Präsentation als Ganzes zum Zwecke der Vorführung bei öffentlichen Veranstaltungen ist nur mit der schriftlichen Zustimmung des Autors erlaubt.

Freiburg, 2017



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

